

elumeo

Quartalsmitteilung
Q3/2018



Inhaltsverzeichnis

Konzernkennzahlen 2

Kapitalmarktinformationen 3

Ergebnisveröffentlichung Q3/2018 4

 Grundlagen 4

 Geschäftsverlauf 6

 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage 10

Nachtragsbericht 24

Risiko- und Chancenbericht 25

Prognosebericht 28

Verkürzter Konzernzwischenabschluss 29

 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 29

 Konzern-Gesamtergebnisrechnung 30

 Konzern-Bilanz 31

 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 33

 Konzern-Kapitalflussrechnung 34

 Konzern-Segmentberichterstattung 36

Impressum 40



Konzernkennzahlen

TEUR [sofern nicht anders angegeben]	Q3 2018		Q3 2017 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017 angepasst*		9Mo9M in %
Umsatzerlöse	11.229	100,0%	18.118	100,0%	-38,0%	40.567	100,0%	50.215	100,0%	-19,2%
<u>Produktverkäufe nach Ländern</u> [absolut und in % der Produktverkäufe]										
Deutschland	9.203	82,1%	13.313	73,6%	-30,9%	32.318	79,7%	38.715	77,2%	-16,5%
Italien	1.996	17,8%	2.729	15,1%	-26,9%	6.254	15,4%	7.589	15,1%	-17,6%
Übrige Länder	17	0,2%	2.052	11,3%	-99,2%	1.962	4,8%	3.861	7,7%	-49,2%
<u>Produktverkäufe nach Vertriebskanälen</u> [absolut und in % der Produktverkäufe]										
TV-Vertrieb	6.791	60,5%	10.392	57,4%	-34,7%	23.064	56,9%	29.918	59,6%	-22,9%
eCommerce-Vertrieb	4.416	39,4%	5.666	31,3%	-22,0%	15.552	38,3%	16.457	32,8%	-5,5%
B2B-Vertrieb	9	0,1%	2.036	11,3%	-99,5%	1.918	4,7%	3.790	7,6%	-49,4%
[nachfolgende Angaben erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]										
Rohrertrag	3.759	33,5%	8.197	45,2%	-54,1%	15.028	37,0%	22.100	44,0%	-32,0%
EBITDA	-5.304	-47,2%	1.257	6,9%	-522,0%	-9.987	-24,6%	388	0,8%	<-1,000%
Summe der Segment-EBITDA	-4.272	-38,0%	974	5,4%	-538,5%	-8.421	-20,8%	-44	-0,1%	<-1,000%
Abschreibungen	-383	-3,4%	-396	-2,2%	3,3%	-1.120	-2,8%	-1.231	-2,5%	9,1%
EBIT	-5.687	-50,6%	861	4,7%	-760,9%	-11.106	-27,4%	-844	-1,7%	<-1,000%
Konzern-Gesamtergebnis	-5.314	-47,3%	-753	-4,2%	-606,1%	-8.669	-21,4%	-5.216	-10,4%	-66,2%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	8.361	74,5%	7.808	43,1%	7,1%	24.683	60,8%	24.131	48,1%	2,3%
Summe Aktiva¹						46.615	100,0%	54.709	100,0%	-14,8%
Summe Eigenkapital¹						23.327	50,0%	31.952	58,4%	-27,0%
[absolut und in % der Bilanzsumme]										
Betriebsmittel (Working capital)¹						33.082	71,0%	32.715	59,8%	1,1%
[absolut und in % der Bilanzsumme]										
¹ Vorjahresangabe: 31.12.2017										
[nachfolgende Angaben erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]										
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-48	-0,4%	3.351	18,5%	-101,4%	-2.206	10,2%	4.142	8,2%	-153,3%
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-245	-2,2%	-80	-0,4%	-206,9%	-434	-0,5%	-195	-0,4%	-122,6%
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-640	-3,9%	-955	-5,3%	32,9%	763	-2,2%	-890	-1,8%	185,7%
Absatzmenge [Stück]	180.916		246.912		-26,7%	713.709		714.523		-0,1%
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	62		73		-15,4%	57		70		-19,1%
Rohrertrag pro verkauftem Stück [EUR]	21		33		-37,4%	21		31		-31,9%
<u>Zusammensetzung der Neukunden (nur DE)</u> [in % der Neukunden]										
nur TV	27%		27%			27%		29%		
nur Web	53%		59%			54%		59%		
Sonstige	19%		14%			19%		12%		



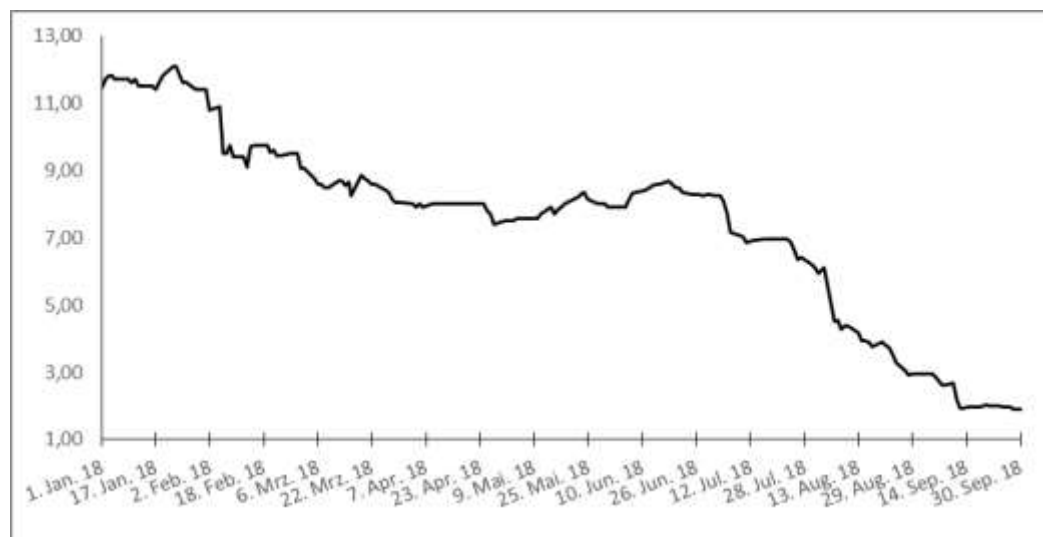
Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE
(Stand: 30. September 2018)

WKN	A11Q05
ISIN	DE000A11Q059
Ergebnis je Aktie in 9M 2018	EUR -1,87
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.500.000
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 1,90
Marktkapitalisierung	EUR 10,45 Mio.

Aktienkursentwicklung

(1. Januar bis 30. September 2018: XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur

(Stand: 30. September 2018)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA	26,23%
2. Blackflint Ltd.	26,66%
3. Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA	7,50%
4. Sycomore Asset Management SA	5,09%
5. Management (davon Wolfgang Boyé direkt 1,24%)	8,01%
6. Streubesitz	26,51%



Ergebnisveröffentlichung Q3/2018

Grundlagen

Die im Geschäftsbericht für das zum 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2017 („Geschäftsbericht 2017“) beschriebenen Grundlagen des elumeo-Konzerns sind grundsätzlich weiterhin gültig.

Allgemeine Angaben

Die ungeprüfte Quartalsmitteilung umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018 („9M 2018“ oder „Neunmonatszeitraum“). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2018 („Q3 2018“ oder „drittes Quartal 2018“). Aufgrund der Anwendung des IFRS 5 *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche* weicht die Quartalsmitteilung von der Darstellung der am 9. November 2017 veröffentlichten Quartalsmitteilung Q3/2017 ab. Soweit nichts anderes vermerkt ist, stellen die dargestellten Vorjahresvergleichsangaben die nach den Vorschriften des IFRS 5 ermittelten Beträge dar. Die Veränderungen im Periodenvergleich werden als Neunmonatszeitraum zu Neunmonatszeitraum („9Mo9M“) bzw. Quartal zu Quartal („QoQ“) bezeichnet.

Aufgegebene Geschäftsbereiche

Mit Datum vom 18. Dezember 2017 hat die elumeo SE eine Ad-hoc-Meldung nach Art. 17 MAR i. V. m. § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a WpAIV veröffentlicht, mit dem Inhalt, den verlustbringenden Geschäftsbetrieb im Vereinigten Königreich einzustellen. Im Ergebnis werden die Geschäftsaktivitäten der indirekt kontrollierten Tochtergesellschaften Rocks & Co UK Ltd., Birmingham, Vereinigtes Königreich („R&C UK“), und Rocks and Co Productions Ltd., Birmingham, Vereinigtes Königreich („R&C P“), sowie Rocks & Co. Television Ltd., Birmingham, Vereinigtes Königreich („R&C TV“), nach den Vorschriften des IFRS 5 als aufgegebener Geschäftsbereich (im Folgenden auch „Vertriebsgeschäft im Vereinigten Königreich“) bilanziert. Die Geschäftsanteile an der R&C TV wurde mit Datum vom 22. Juni 2018 vollständig veräußert.

Der aufgegebene Geschäftsbereich ist nicht im Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen enthalten und wird in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in einem gesonderten Posten als *Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen* dargestellt. Die mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich in Zusammenhang stehenden Vermögenswerte und Schulden, die nicht durch andere Gesellschaften des elumeo-Konzerns fortgeführt werden, sind in der Konzern-Bilanz unter gesonderten Posten als *Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte* bzw. als *Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten* dargestellt. Der aufgegebene Geschäftsbereich ist nicht in den detaillierten Angaben zur Zusammensetzung der Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit enthalten und wird in der Konzern-Kapitalflussrechnung in jeweils gesonderten Posten als *Netto-Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen* dargestellt. Darüber hinaus ist der aufgegebene Geschäftsbereich nicht mehr Bestandteil der Konzern-Segmentberichterstattung. Alle Angaben und Tabellen in dieser Quartalsmitteilung enthalten die Beträge aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen, sofern nichts anderes angegeben ist.



Solvente Liquidation der konzernerneigenen Produktionsstätte

Mit Datum vom 9. November 2018 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die konzernerneigenen Produktionsaktivitäten am Standort in Chanthaburi, Thailand, einzustellen. Der elumeo-Konzern prüft gegenwärtig die Bilanzierung der Produktionsaktivitäten nach IFRS 5. Demnach sind die betreffenden Vermögenswerte und Schulden grundsätzlich zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert zu bewerten. Ferner wären im Falle der Klassifizierung als aufgegebenen Geschäftsbereich die Ergebnisse aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als einzelner Betrag auszuweisen. Die in dieser Quartalsmitteilung dargestellten Angaben enthalten, unverändert gegenüber der bisherigen Berichterstattung, grundsätzlich die Buchwerte der Vermögenswerte und Schulden der Produktionsaktivitäten bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten. Die Aufwendungen und Erträge sind unverändert den jeweiligen Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet. Für weitere Informationen wird auf den Nachtragsbericht verwiesen.

Vergleichbarkeit von Angaben

Im Vergleich zum dritten Quartal 2017 hat sich der Kreis der konsolidierten Unternehmen des elumeo-Konzerns wie folgt geändert:

- Gründung der Vertriebsgesellschaft schmuck.de G&S GmbH, Berlin, deren Geschäftsanteile zu 100,0% von der Juwelo Deutschland GmbH, Berlin („Juwelo GmbH“), gehalten werden;
- Veräußerung der Rocks & Co. Television Ltd., Birmingham, Vereinigtes Königreich, deren Geschäftsanteile zu 100,0% von der Rocks and Co Productions Ltd., Birmingham, Vereinigtes Königreich, gehalten wurden, mit Datum vom 22. Juni 2018.

Entkonsolidierung von Beteiligungsunternehmen

Die Konsolidierung eines Beteiligungsunternehmens endet, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen verliert. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen eines Beteiligungsunternehmens, das im Laufe eines Geschäftsjahres veräußert wird, sind im Konzernabschluss bis zu dem Tag enthalten, an dem die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen durch die elumeo SE endet.

Sofern die elumeo SE die Beherrschung über ein Beteiligungsunternehmen verliert, werden die entsprechenden Vermögenswerte (einschließlich eines Geschäfts- oder Firmenwertes), die Schulden, die Minderheitenanteile und andere Eigenkapitalbestandteile entkonsolidiert, wobei ein sich ergebender Gewinn oder Verlust in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Der Abgangswert ist dabei um die im Rahmen der Schuldenkonsolidierung neutralisierten Vermögenswerte und Schulden aus dem Verhältnis mit dem Beteiligungsunternehmen zu korrigieren. Jeder gegebenenfalls im elumeo-Konzern verbleibende Minderheitenanteil wird zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet.

Die Beherrschung der R&C TV durch die elumeo SE endete mit der Veräußerung der Geschäftsanteile an der R&C TV durch die R&C P mit Wirkung zum 22. Juni 2018. Die sich aus dem Verkauf des Sendebetriebs ergebenden Entkonsolidierungseffekte werden grundsätzlich den aufgegebenen Geschäftsbereichen zugeordnet. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt [(9)] verwiesen.



Fehlerberichtigungen

Im Geschäftsjahr 2017 hat der elumeo-Konzern festgestellt, dass in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der mit Datum vom 9. November 2017 veröffentlichten Quartalsmitteilung Q3/2017 Abschreibungen auf ausgewählte Vermögenswerte des Sachanlagevermögens, die dem Verwaltungsbereich des elumeo-Konzerns zuzuordnen sind, unter den Vertriebskosten ausgewiesen wurden. Auswirkungen auf das Ergebnis nach Ertragsteuern, die Konzern-Bilanz oder die Konzern-Kapitalflussrechnung haben sich nicht ergeben.

Der Fehler wurde berichtigt, indem die Vertriebskosten in 9M 2017 um Abschreibungen in Höhe von TEUR 113 (Q3 2017: TEUR 37) reduziert und die Verwaltungskosten entsprechend erhöht wurden. Von den umgegliederten Abschreibungen entfielen insgesamt TEUR 101 auf fortzuführende Geschäftsbereiche und TEUR 12 auf aufzugebene Geschäftsbereiche.

Erläuterungen zu Alternativen Leistungskennzahlen

Der elumeo-Konzern verwendet in seinen Regel- und Pflichtpublikationen Alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures) („APMs“), die in den anzuwendenden International Financial Reporting Standards („IFRSs“) nicht geregelt sind. Für weitere Informationen zu der Definition, der Verwendung und den Grenzen der Verwendbarkeit der Alternativen Leistungskennzahlen sowie zu den angewandten Rechenmethoden und den Überleitungen wird auf <http://www.elumeo.com/investor-relations/publikationen/erlaeuterung-alternative-leistungskennzahlen> verwiesen.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse liegen im dritten Quartal 2018 mit -38,0% deutlich unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Der wesentliche Umsatzrückgang wurde dabei in der Vertriebsregion Deutschland (-30,9%) verzeichnet. In Italien lag der Umsatz im dritten Quartal 2018 mit -26,9% ebenfalls deutlich unter dem Vorjahr. Wie bereits in Q2 2018 führte im Wesentlichen eine fehlende Diversität im Produktangebot zu diesem Rückgang.

Das TV-Geschäft hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal mit einem Umsatzrückgang um -34,7% ebenfalls stark negativ entwickelt. Der Umsatz im eCommerce-Vertrieb reduzierte sich im dritten Quartal 2018 um -22,0% und erzielte damit einen Umsatzanteil von nun ca. 39,5% (Q3 2017: ca. 31,5%), so dass sich der Umsatzanteil dieses Bereichs erhöhte. Die Umsatzerlöse im klassischen Webshop konnten im Neunmonatszeitraum 2018 ebenfalls nicht gesteigert werden und sanken um -19,7%. Wie im TV-Geschäft liegt die wesentliche Ursache auch hier in der fehlenden Diversität des Produktangebotes. Die Umsätze aus dem B2B-Vertrieb sind im dritten Quartal 2018 aufgrund der Beendigung der Zusammenarbeit mit TV-Sendern in den USA erwartungsgemäß ausgeblieben (Q3 2017: EUR 2,0 Mio.).

Die Rohertragsmarge lag im dritten Quartal 2018 mit 33,5% der Umsatzerlöse deutlich unter dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (45,2%). Dieser Margeneinbruch hat im Wesentlichen drei Ursachen:

- fehlende Diversität des Produktangebotes,
- Unterauslastung der Produktionskapazitäten bei unveränderter Kostenstruktur und
- deutlich erhöhte Stückkosten bzw. Leerkosten der Eigenfertigung.



Die zentrale Leistungskennzahl, die Summe der Segment-EBITDA, verschlechterte sich im dritten Quartal 2018 auf EUR -4,3 Mio. nach EUR +1,0 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum. Im Neunmonatszeitraum entwickelte sich die Summe der Segment-EBITDA von EUR -0,04 Mio. in 9M 2017 auf EUR -8,4 Mio. in 9M 2018. Wesentlicher Treiber für die negative Gesamtentwicklung waren, neben den reduzierten Umsatzerlösen bei gleichzeitig schwacher Rohertragsmarge (mangelnde Diversität des Produktangebotes), auch, bedingt durch eine Vielzahl von Showspecials im ersten Halbjahr 2018, gestiegene Vertriebskosten. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten haben sich im Neunmonatszeitraum in Summe von EUR 24,1 Mio. in 9M 2017 um EUR 0,6 Mio. auf EUR 24,7 Mio. in 9M 2018 erhöht.

Eine weitere Ursache für die Ergebnisentwicklung im dritten Quartal 2018 spielt die erhebliche Unterauslastung der vorhandenen Kapazitäten der konzerneigenen Manufaktur. Die erforderlichen Maßnahmen zur Reduzierung der Kapazitäten und damit Kostenstrukturen sind nicht in dem erforderlichen Umfang erfolgt. In der Folge haben sich im Vergleich zur Kapazitätsauslastung der Vorquartale Aufwendungen in Höhe von ca. EUR 0,75 Mio. ergeben. Diese Leerkosten der Produktion wurden nicht als Herstellungskosten der Vorräte aktiviert, da die Verrechnung der Produktionsgemeinkosten grundsätzlich auf Basis einer Normalbeschäftigung erfolgt.

Ergebnisentwicklung im dritten Quartal 2018

Insgesamt wurde im dritten Quartal 2018 ein Konzern-Gesamtergebnis (Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich sonstigem Ergebnis) von EUR -5,3 Mio. (Q3 2017: EUR -0,8 Mio.) bzw. im Neunmonatszeitraum von EUR -8,7 Mio. (9M 2017: EUR -5,2 Mio.) erzielt. Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich die Differenzen aus der Währungsumrechnung der ausländischen Tochtergesellschaften und der aufgegebenen Geschäftsbereiche.

Erläuterungen zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgen in den nachfolgenden Abschnitten.

Umfangreiches Programm zur Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung gestartet

Zur Wiederherstellung der nachhaltigen Profitabilität des elumeo-Konzerns wurde ein umfassendes Programm zur Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung gestartet.

Basis des Turnarounds soll eine umfassende Kostensenkung bilden, die in allen Unternehmensbereichen durchgeführt wird. Zusätzlich wird sich das Unternehmen strategisch neu ausrichten und zu alten Wurzeln zurückkehren. Hierzu wurden drei Maßnahmenpakete auf den Weg gebracht, die in Summe einen potentiellen jährlichen Netto-Ergebniseffekt von bis zu ca. EUR 9,0 Mio. erzielen sollen.

1. „Customer first“ – Kundenfokussierung leitet unser Handeln

Die Hoheit über Produktdesign, Zielpreise und Liefermengen wird wieder von den Verkaufskanälen in Europa übernommen und liegt nicht mehr bei der Fertigung in Thailand. Somit verfügt der Vertrieb des elumeo-Konzerns über relevantere Produkte, die zu höheren Preisen verkauft werden können.

2. „Multi Manufacturing“ statt „Single Sourcing“ bietet neue Flexibilität in der vertikalen Integration

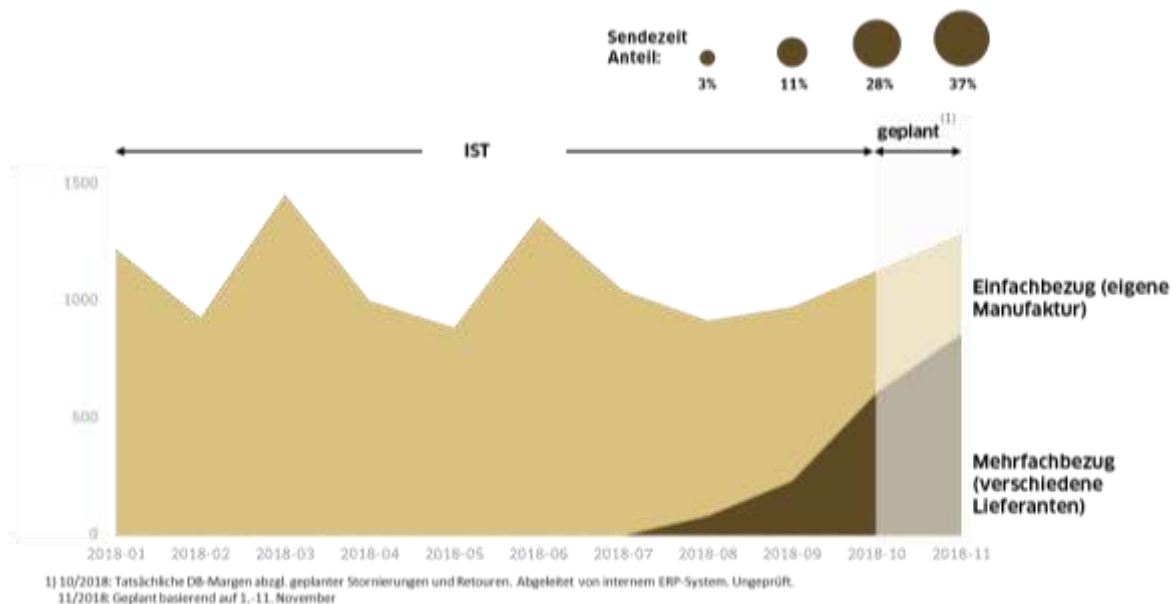
Gleichzeitig werden die Beschaffungskanäle diversifiziert. Um wettbewerbsfähige Produkte am Markt anbieten zu können, werden verschiedene Lieferanten in Asien genutzt. Hierzu zählen u. a. in enger Zusammenarbeit mit zwei lokalen Partnern betriebene Fertigungsstätten in Jaipur (Indien) und Bangkok (Thailand), in die die verbleibende eigene Produktion ausgelagert werden soll. Durch dieses Multi Manufacturing behält der elumeo-Konzern nach wie vor die Kontrolle über die vertikal



integrierte Wertschöpfungskette, muss jedoch keine Investitionen in eigene Fertigungsstätten tätigen. Zudem sollen Kostenvorteile im Einkauf durch spezialisierte Lieferanten erreicht werden.

Durch diese strategische Neuausrichtung kann der elumeo-Konzern für den Kunden attraktivere Produkte anbieten, die zu günstigeren Konditionen beschafft werden. Die aktuelle Kundenresonanz belegt den Erfolg dieser neuen Vorgehensweise. So konnte der durchschnittliche Umsatz pro Sendeminute im deutschen Sendebetrieb von ca. EUR 80 mit Produkten aus der bestehenden Manufaktur auf ca. EUR 120 mit nach dem neuen Modell bezogenen Produkten verbessert werden. Gleichzeitig konnte durch die Umstellung die Rohertragsmarge (vor Nebenkosten wie z. B. Versandkosten und Verpackung) („DB“) im TV-Geschäft von durchschnittlich ca. 38% auf ca. 58% erhöht werden.

Der Anteil der neuen Produkte aus dem Multi Manufacturing an der Gesamtsendezeit wird nun kontinuierlich erhöht. Nach ca. 10% im September 2018 sollen im November 2018 bereits ca. 37% der TV-Sendezeit mit den attraktiveren Neuprodukten bestückt werden.



Mit Produkten der neuen Lieferanten wurden in ausgestrahlten Tests DB-Margen bei Premiere-Sendungen von durchschnittlich ca. 63% erzielt (siehe nachfolgende Tabelle). Das Potenzial wird vor allem durch die Kernkennzahl "Deckungsbeitrag pro Minute" (Sendeminute) verdeutlicht. Hier erreichen die Schmuckstücke von neuen Lieferanten durchschnittlich EUR 120 pro Sendeminute. Im selben Zeitraum wurde mit Premiere-Erzeugnissen aus der konzerneigenen Fertigung lediglich ein Deckungsbeitrag von EUR 64 pro Sendeminute erreicht.

Herkunft der Produkte	Umsatzerlöse TEUR	Umsatz pro Minute EUR	DB pro Minute EUR	Absatz- menge Stück	DB- Marge % vom Umsatz
Multi Manufacturing Lieferanten	1.251	191	120	12.432	63%
Konzerneigene Fertigung (Thailand)	683	104	64	9.260	61%

Quelle: abgeleitet aus internem ERP-System; nach Stornierungen und Retouren



Auf Basis dieser positiven Erfahrungen und der geplanten Veränderungen wird eine Verbesserung des Rohertrages um jährlich bis zu ca. EUR 5,0 Mio. erwartet.

3. Kostensenkung um bis zu EUR 6,0 Mio. – Signifikante Beiträge aus allen Unternehmensbereichen

Die Kostenbasis des elumeo-Konzerns soll durch ein umfassendes Programm um bis zu ca. EUR 6,0 Mio. reduziert werden. Die hierzu erforderlichen Aktivitäten wurden bereits gestartet. Zusätzlich wird ein Maßnahmencontrolling eingeführt, um die zeitnahe Umsetzung aller Maßnahmen sicherzustellen.

Die Effekte aus dem Programm werden teilweise bereits in Q4 2018 wirksam, der Großteil der Maßnahmen soll seine Wirkung in 2019 entfalten. Nach Abzug von gegenläufigen Effekten (zunehmendes Geschäftsvolumen) wird ein jährlicher Netto-Ergebniseffekt von bis zu ca. 9,0 Mio. angestrebt. Die elumeo SE wird zukünftig kontinuierlich über die Weiterentwicklung und die Umsetzung des Transformationsprogramms berichten.



Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

(1) Währungsumrechnung

Die Wechselkurse für Fremdwährungen mit einem wesentlichen Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss stellen sich wie folgt dar:

Fremdwährung	Stichtagskurs			Durchschnittskurs		
	30.09.2018	31.12.2017	Abw. in %	01.01. - 30.09.2018	01.01. - 30.09.2017	9Mo9M in %
EUR						
Thailändischer Baht (THB)	0,0267	0,0256	4,3%	0,0261	0,0262	-0,7%
US-Dollar (USD)	0,8632	0,8347	3,4%	0,8376	0,8997	-6,9%
Britisches Pfund (GBP)	1,1260	1,1267	-0,1%	1,1315	1,1463	-1,3%

Die Umrechnung der Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung der Tochtergesellschaften mit dem gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode hat Auswirkungen auf die dargestellte Ertragslage und den Periodenvergleich. Ferner kommt es zum Berichtsstichtag bei der Umrechnung der Vermögenswerte und Schulden in Fremdwährung, insbesondere auch durch die Folgebewertung konzerninterner Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten, unter Verwendung des Stichtagskurses zu Verschiebungen in der Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

(2) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Erlöse aus Produktverkäufen	11.216	99,9%	18.094	99,9%	-38,0%	40.534	99,9%	50.165	99,9%	-19,2%
Sonstige Erlöse	13	0,1%	24	0,1%	-46,4%	33	0,1%	50	0,1%	-33,5%
Umsatzerlöse	11.229	100,0%	18.118	100,0%	-38,0%	40.567	100,0%	50.215	100,0%	-19,2%

Die Umsatzerlöse liegen in Q3 2018 deutlich unter dem Vorjahr. Im Wesentlichen resultiert dies aus einer fehlenden Diversität des Produktangebotes. Ferner hatten in Q3 2017 verschiedene Sonderformate bei den TV-Shows den Umsatz deutlich positiv beeinflusst. Vergleichbare Formate fehlten in Q3 2018. Ein wesentlicher Grund war die Neuausrichtung der vertikalen Wertschöpfungskette auf Drittlieferanten.



Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Regionen (nach eingetragenem Firmensitz der veräußernden Gesellschaft)

TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Deutschland	9.203	82,1%	13.313	73,6%	-30,9%	32.318	79,7%	38.715	77,2%	-16,5%
Italien	1.996	17,8%	2.729	15,1%	-26,9%	6.254	15,4%	7.589	15,1%	-17,6%
Übrige Länder	17	0,2%	2.052	11,3%	-99,2%	1.962	4,8%	3.861	7,7%	-49,2%
Erlöse aus Produktverkäufen	11.216	100,0%	18.094	100,0%	-38,0%	40.534	100,0%	50.165	100,0%	-19,2%

Der Umsatzrückgang in Deutschland resultiert im Wesentlichen aus der fehlenden Diversität des Produktangebotes und der Neuausrichtung der vertikalen Wertschöpfungskette auf Drittlieferanten, in deren Folge vergleichbare Umsatzimpulse wie im umsatzstarken Q3 2017 fehlten.

In der Vertriebsregion Italien konnte sich das Q3 2018 mit einem Umsatzwachstum um ca. +12,4% gegenüber dem Q2 2018 positiv entwickeln, blieb in 9M 2018 mit -17,6% jedoch deutlich unter dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Die Vertriebsregion Übrige Länder beinhaltet im Wesentlichen den B2B-Vertrieb in den USA. Die Kooperation mit dem wesentlichen TV-Sender wurde beendet, was einen vollständigen Wegfall der Umsatzerlöse zur Folge hatte.

Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen

TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Erlöse aus TV-Vertrieb	6.791	60,5%	10.392	57,4%	-34,7%	23.064	56,9%	29.918	59,6%	-22,9%
Erlöse aus eCommerce-Vertrieb	4.416	39,4%	5.666	31,3%	-22,0%	15.552	38,4%	16.457	32,8%	-5,5%
Erlöse aus B2B-Vertrieb	9	0,1%	2.036	11,3%	-99,5%	1.918	4,7%	3.790	7,6%	-49,4%
Erlöse aus Produktverkäufen	11.216	100,0%	18.094	100,0%	-38,0%	40.534	100,0%	50.165	100,0%	-19,2%

Die Erlöse aus dem TV-Vertrieb haben sich aufgrund der zuvor erläuterten Gründe reduziert. Der Anteil der Erlöse aus dem eCommerce-Vertrieb an den gesamten Umsatzerlöse hat sich aufgrund des proportional niedrigeren Umsatzrückgangs in Q3 2018 auf ca. 39,5% erhöht (Q3 2017: ca. 31,5%).

Die Kooperation mit dem US-amerikanischen TV-Sender wurde beendet, so dass die Erlöse aus dem B2B-Vertrieb in der Folge vollständig entfallen sind.



(3) Roherträge aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen

TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen nach Distributionskanal	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Rohertrag aus TV-Vertrieb	2.310	34,0%	4.923	47,4%	-53,1%	9.125	39,6%	13.889	46,4%	-34,3%
Rohertrag aus eCommerce-Vertrieb	1.443	32,7%	2.691	47,5%	-46,4%	5.595	36,0%	7.186	43,7%	-22,1%
Rohertrag aus B2B-Vertrieb	-7	-79,0%	559	27,4%	-101,3%	275	14,3%	976	25,7%	-71,8%
Rohertrag aus Produktverkäufen	3.746	33,4%	8.173	45,2%	-54,2%	14.994	37,0%	22.051	44,0%	-32,0%

Der Rohertrag aus dem TV-Vertrieb und dem eCommerce-Vertrieb ist in Q3 2018 aufgrund der reduzierten Umsatzerlöse stark rückläufig. Darüber hinaus konnten aufgrund der fehlenden Diversität im Produktangebot entsprechende Umsätze nur durch Nachlässe erzielt werden, in deren Folge die Rohertragsmarge deutlich litt.

Der Rohertrag aus dem B2B-Vertrieb ist in Q3 2018 aufgrund der beendeten Kooperationen und einiger nachlaufender Retouren leicht negativ.

(4) Vertriebskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q3 2018		Q3 2017 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017 angepasst*		9Mo9M in %
Kosten der TV-Übertragung	2.131	19,0%	1.896	10,5%	12,4%	6.240	15,4%	6.353	12,7%	-1,8%
Personalkosten	1.666	14,8%	1.559	8,6%	6,9%	5.005	12,3%	4.671	9,3%	7,1%
Personaldienstleistungen	377	3,4%	234	1,3%	61,1%	1.072	2,6%	869	1,7%	23,4%
Marketingkosten	597	5,3%	575	3,2%	3,9%	1.811	4,5%	1.765	3,5%	2,6%
Abschreibungen	97	0,9%	109	0,6%	-11,2%	271	0,7%	307	0,6%	-11,7%
Sonstige Vertriebskosten	1.243	11,1%	1.103	6,1%	12,7%	3.505	8,6%	3.309	6,6%	5,9%
Vertriebskosten	6.111	54,4%	5.476	30,2%	11,6%	17.904	44,1%	17.273	34,4%	3,6%

Die Vertriebskosten lagen sowohl in Q3 2018 als auch in 9M 2018 über den entsprechenden Vorjahresvergleichszeiträumen. Ursächlich hierfür ist, neben der Entwicklung der Kosten für Personal und Personaldienstleistungen, insbesondere auch die Zunahme der Fremdleistungen für Übersetzungsdienstleistungen (sonstige Vertriebskosten), die zwischenzeitlich durch englische Show- und Gästeformate gestiegen waren. Diesem Anstieg standen zum Teil zu den Umsatzerlösen proportional rückläufige Kosten für die Telefonplattform und den Zahlungsverkehr gegenüber.



(5) Verwaltungskosten

	Q3 2018		Q3 2017 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017 angepasst*		9Mo9M in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Personalkosten	1.055	9,4%	878	4,8%	20,2%	3.091	7,6%	2.806	5,6%	10,1%
Abschreibungen	171	1,5%	173	1,0%	-0,9%	508	1,3%	575	1,1%	-11,7%
Anteilsbasierte Vergütungen	-64	-0,6%	73	0,4%	-187,8%	44	0,1%	262	0,5%	-83,0%
Sonstige Sachkosten	1.088	9,7%	1.207	6,7%	-9,9%	3.137	7,7%	3.214	6,4%	-2,4%
Verwaltungskosten	2.250	20,0%	2.332	12,9%	-3,5%	6.780	16,7%	6.857	13,7%	-1,1%

Die Verwaltungskosten lagen sowohl in Q3 2018 als auch in 9M 2018 leicht unter den entsprechenden Vorjahresvergleichszeiträumen. Entgegen des Rückgangs bei den sonstigen Sachkosten, haben sich die Personalkosten erhöht. Ursächlich hierfür sind Investitionen in Personal zur Realisierung strategischer Projekte, darunter die Integration von externen Schmucklieferanten in die vertikale Wertschöpfungskette (Bereich Business Analysis) und die Umsetzung des Multiproduktangebotes (Bereich IT-Entwicklung).

(6) Sonstige betriebliche Erträge

	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Erträge aus Kostenweiterbelastungen an Vertriebspartner	2	0,0%	66	0,4%	-97,3%	47	0,1%	426	0,8%	-88,9%
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	2	0,0%	27	0,2%	-92,3%	2	0,0%	30	0,1%	-93,0%
Nettoerträge aus Währungsumrechnung	0	0,0%	356	2,0%	-100,0%	0	0,0%	694	1,4%	-100,0%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	7	0,1%	22	0,1%	-70,4%	19	0,0%	37	0,1%	-48,3%
Sonstige betriebliche Erträge	10	0,1%	472	2,6%	-97,8%	69	0,2%	1.186	2,4%	-94,2%

Während in den Vorjahresvergleichszeiträumen Nettoerträge aus Währungsumrechnung erzielt wurden, haben sich in Q3 2018 bzw. 9M 2018 Nettoverluste aus Währungsumrechnung (sonstige betriebliche Aufwendungen) ergeben. Darüber hinaus wurde die Kooperation mit dem Vertriebspartner Kat Florence Design Limited beendet, in Folge dessen auch die Erträge aus der Weiterbelastung zugehöriger verauslagter Verwaltungs- und Vertriebskosten entfielen.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten ausschließlich Nettoverluste aus Währungsumrechnung (Vorjahresvergleichszeiträume: Nettoerträge aus Währungsumrechnung). Die Nettoverluste resultieren im Wesentlichen aus der Währungsumrechnung konzerninterner monetärer Posten bzw. der Erfolgskonsolidierung und sind im Wesentlichen auf die Aufwertung des THB bzw. USD (siehe Abschnitt [(1)]) zurückzuführen.



(8) Finanzergebnis

TEUR % der Umsatzerlöse	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Zinserträge aus Bankguthaben	0	0,0%	0	0,0%	103,0%	0	0,0%	0	0,0%	-20,1%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0,0%	0	0,0%	n.a	4	0,0%	0	0,0%	>1.000%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0,0%	0	0,0%	>1.000%	4	0,0%	0	0,0%	>1.000%
Zinsaufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten (Bankdarlehen und Kontokorrentkredite)	-147	-1,3%	-142	-0,8%	-3,5%	-410	-1,0%	-455	-0,9%	9,9%
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	-4	0,0%	-7	0,0%	36,9%	-14	0,0%	-23	0,0%	36,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-151	-1,3%	-149	-0,8%	-1,6%	-425	-1,0%	-478	-1,0%	11,2%
Finanzergebnis	-148	-1,3%	-149	-0,8%	0,8%	-421	-1,0%	-478	-1,0%	12,0%

(9) Aufgegebene Geschäftsbereiche

Am 18. Dezember 2017 hat der elumeo-Konzern die Entscheidung des Verwaltungsrats bekanntgegeben, das verlustbringende Vertriebsgeschäft im Vereinigten Königreich einzustellen. Das Vertriebsgeschäft wurde daher zum 31. Dezember 2017 als aufgegebener Geschäftsbereich klassifiziert. Die dem aufgegebenen Geschäftsbereich zuzuordnen Vermögenswerte und Schulden werden als zur Veräußerung gehalten klassifiziert, sofern davon auszugehen ist, dass diese nicht durch andere fortzuführende Geschäftsbereiche des elumeo-Konzerns genutzt werden. Im Zuge der Klassifizierung als aufgegebener Geschäftsbereich ist das Vertriebsgeschäft im Vereinigten Königreich nicht mehr im Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft der Konzern-Segmentberichterstattung enthalten.



Gewinn- und Verlustrechnung der aufgegebenen Geschäftsbereiche

Das Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen stellt sich wie folgt dar:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Umsatzerlöse	-14	100%	2.075	100%	-100,7%	48	100%	6.297	100%	-99,2%
Umsatzkosten	-1	5%	1.779	86%	-100,0%	134	277%	5.167	82%	-97,4%
Rohertrag	-13	95%	296	14%	-104,5%	-86	-177%	1.130	18%	-107,6%
Vertriebskosten	151	n.a.	616	30%	-75,4%	733	n.a.	1.822	29%	-59,8%
Verwaltungskosten	117	n.a.	455	22%	-74,2%	427	n.a.	1.483	24%	-71,2%
Sonstige betriebliche Erträge	115	n.a.	0	0%	n.a.	4.089	n.a.	0	0%	n.a.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	198	n.a.	0	0%	n.a.	1.040	n.a.	0	0%	n.a.
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-364	n.a.	-776	-37%	53,1%	1.803	n.a.	-2.175	-35%	182,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-364	n.a.	-776	-37%	53,1%	1.803	n.a.	-2.175	-35%	182,9%
Ertragsteuern	0	0%	73	4%	-100,0%	-16	-33%	90	1%	-117,9%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-364	n.a.	-703	-34%	48,2%	1.787	n.a.	-2.086	-33%	185,7%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre</i>	<i>-364</i>	<i>n.a.</i>	<i>-703</i>	<i>-34%</i>	<i>48,2%</i>	<i>1.787</i>	<i>n.a.</i>	<i>-2.086</i>	<i>-33%</i>	<i>185,7%</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert):										
Ergebnisanteil der Aktionäre aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,07		-0,13		48,2%	0,32		-0,38		185,7%

Die negativen Umsatzerlöse resultieren aus der Rückabwicklung von vereinzelt Transaktionen mit Endkunden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten betreffen im Wesentlichen vertragliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit der TV-Übertragung sowie den angemieteten Räumlichkeiten. Das Management führt derzeit Gespräche über die Beendigung der zugrunde liegenden Verträge. Bis zur Veröffentlichung dieser Berichterstattung wurden keine entsprechenden Zusagen durch die Vertragspartner erteilt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist der Verkaufserlös aus der Veräußerung des Sendebetriebs im Vereinigten Königreich (Q2 2018) enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten eine Zahlungsverpflichtung gegenüber einem Lieferanten (Q2 2018), die im Zusammenhang mit der Veräußerung des Sendebetriebs steht. In Q3 2018 wurden darüber hinaus sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen mit der zum 22. Juni 2018 entkonsolidierten R&C TV für vertragliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Fortführung des Sendebetriebs im Auftrag des Erwerbers erfasst. Die Vertragslaufzeit endet voraussichtlich im Dezember 2018.



Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.09.2018		31.12.2017		Abw. in %
Vermögenswerte					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138	0,3%	216	0,4%	-36,1%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	156	0,3%	159	0,3%	-1,8%
Übrige Vermögenswerte	76	0,2%	67	0,1%	12,8%
Zahlungsmittel	79	0,2%	43	0,1%	85,0%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	449	1,0%	485	0,9%	-7,4%
Schulden					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0,0%	-9	0,0%	100,0%
Rückstellungen	-28	-0,1%	-260	-0,5%	89,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-234	-0,5%	-170	-0,3%	-37,8%
Übrige Verbindlichkeiten	-211	-0,5%	-694	-1,3%	69,7%
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-472	-1,0%	-1.132	0	58,3%
Reinvermögen, das in direktem Zusammenhang zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen steht	-23	-0,1%	-647	-1,2%	96,4%

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen ausschließlich Forderungen aus Dienstleistungen gegen die entkonsolidierte R&C TV (31. Dezember 2017: Forderungen gegen Endkunden und Zahlungsabwicklungsdienstleistern).

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte entfallen mit TEUR 156 auf Kautionen und Sicherheitsleistungen (31. Dezember 2017: TEUR 156). Die zum 30. Juni 2018 noch bilanzierte Kaufpreisforderung aus der Veräußerung der Geschäftsanteile an der R&C TV (Sendebetrieb) wurde im Juli 2018 vollständig vereinnahmt.

Die übrigen Vermögenswerte beinhalten TEUR 58 für geleistete Vorauszahlungen (31. Dezember 2017: TEUR 64) und TEUR 18 für Forderungen aus Vorsteuern (31. Dezember 2017: TEUR 0).

Die zum 30. Juni 2018 noch bilanzierten sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten betrafen eine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Dienstleister für die Übertragung des TV-Signals im Vereinigten Königreich. Gemäß Vereinbarung vom 1. Februar 2017 und Ergänzung vom 20. März 2018 hatte sich die R&C P gegenüber dem Vertragspartner verpflichtet, bei einer etwaigen Veräußerung der Geschäftsanteile an der R&C TV eine (bedingte) Zahlung in Höhe von TGBP 750 abzüglich anrechenbarer Zahlungen aus dem laufenden Vertrag über die Übertragung des TV-Signals zu leisten. Die bedingte Zahlungsverpflichtung steht im Zusammenhang mit einer Vereinbarung vom 15. Februar 2017, mit der der ursprüngliche Vertrag über die Übertragung des TV-Signals zu Gunsten des elumeo-Konzerns neu geregelt wurde. Die Zahlung (GBP) wurde im August 2018 geleistet.



Die Rückstellungen entfallen mit TEUR 28 auf Rückbauverpflichtungen für die angemieteten Räumlichkeiten (31. Dezember 2017: TEUR 28). Die zum 31. Dezember 2017 zurückgestellten Aufwendungen in Höhe von TEUR 17 für erwartete Kundenretouren und TEUR 215 für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus Abfindungen und bezahlter Freistellung wurden in 9M 2018 vollständig in Anspruch genommen.

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.09.2018		31.12.2017		Abw. in %
Kreditorische Debitoren	198	0,4%	300	0,5%	-33,9%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	13	0,0%	19	0,0%	-32,3%
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	0	0,0%	324	0,6%	-100,0%
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	0	0,0%	28	0,1%	-100,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0,0%	24	0,0%	-100,0%
Übrige Verbindlichkeiten	211	0,5%	694	1,3%	-69,7%

Sämtliche Buchwerte entsprechen zu den Bilanzstichtagen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Das Management geht davon, dass keine wesentlichen Transaktions- bzw. Verwertungskosten bei der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zu berücksichtigen sind.

Die frei verfügbaren Zahlungsmittel aus dem gezahlten Kaufpreis für den Sendebetrieb abzüglich der bedingten Zahlungsverpflichtung (TGBP 750) wurden verwendet, um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften der fortzuführenden Geschäftsbereiche zu tilgen. Im Ergebnis betragen die Zahlungsmittel des aufgegebenen Geschäftsbereiches zum Berichtsstichtag TEUR 79 (31. Dezember 2017: TEUR 43).

Entkonsolidierungserfolg

Der unter dem Posten *Sonstige betriebliche Erträge* der aufgegebenen Geschäftsbereiche ausgewiesene Entkonsolidierungserfolg aus der Veräußerung des Sendebetriebs (TEUR 3.974) resultiert im Wesentlichen aus einem Veräußerungspreis von TEUR 3.974. Der Zeitwert der abgehenden Vermögenswerte und Schulden entspricht dem Buchwert (keine stillen Reserven und/oder Lasten) und beträgt insgesamt TEUR -1. Er entfällt auf abgehende Vorsteuerforderungen der R&C TV und auflebenden Nettoforderungen des Konzerns gegen die R&C TV. Darüber hinaus wurde ein nicht wesentlicher Betrag aus der Rücklage für Währungsumrechnung als Bestandteil des Entkonsolidierungserfolgs in die Gewinn- und Verlustrechnung der aufgegebenen Geschäftsbereiche umgliedert und damit ergebniswirksam erfasst.



(10) Personalaufwendungen

TEUR % der Umsatzerlöse	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Löhne und Gehälter	2.779	24,8%	3.214	17,7%	-13,5%	9.707	23,9%	9.426	18,8%	3,0%
Soziale Abgaben	446	4,0%	371	2,0%	20,2%	1.239	3,1%	1.125	2,2%	10,1%
Personalaufwendungen	3.225	28,7%	3.586	19,8%	-10,0%	10.946	27,0%	10.551	21,0%	3,7%

Die Personalaufwendungen enthalten neben den unter den Vertriebs- und Verwaltungskosten ausgewiesenen Personalkosten auch die Personalkosten der konzernerneigenen Manufaktur (Umsatzkosten). Die Personalaufwendungen des elumeo-Konzerns liegen in Q3 2018 unter dem Vorjahresquartal. Dies ist auf die Reduzierung der variablen Personalkosten der rückläufigen Produktion in Thailand zurückzuführen.

(11) Ergebnis je Aktie

Ergebnisanteil und Aktienanzahl	Einheit	Q3 2018	Q3 2017	QoQ in %	01.01. - 30.09.2018	01.01. - 30.09.2017	9Mo9M in %
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	TEUR	-6.060	561	<-1.000%	-12.046	-1.555	-674,4%
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	TEUR	-364	-703	48,2%	1.787	-2.086	185,7%
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE	TEUR	-6.424	-142	<-1.000%	-10.258	-3.641	-181,7%
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Tsd. Stück	5.500	5.500	0,0%	5.500	5.500	0,0%
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)	EUR	-1,10	0,10	<-1.000%	-2,19	-0,28	-674,4%
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)	EUR	-0,07	-0,13	48,2%	0,32	-0,38	185,7%
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	EUR	-1,17	-0,03	<-1.000%	-1,87	-0,66	-181,7%

Der Verwaltungsrat hat in den Geschäftsjahren 2015, 2016 und 2017 in insgesamt fünf Tranchen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 („AOP 2015“) Optionsrechte zum Bezug von Aktien der elumeo SE ausgegeben. Zum Bilanzstichtag sind keine Optionsrechte ausübbar, da das Dienstzeitkriterium nicht erfüllt ist. Die Ausübung der Optionsrechte jeder Tranche nach Ablauf des Erdienungszeitraums ist an kapitalmarktbasierter Erfolgsziele gebunden.

Die Erfolgsziele sämtlicher Tranchen sind zum 30. September 2018 nicht erfüllt. Die potenziellen Aktien sind daher, unabhängig von einer bereits erfolgten anteiligen Erdienung, nicht bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zu berücksichtigen. Im Ergebnis entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.



Nach IAS 33 *Ergebnis je Aktie* sind potentielle Aktien nur dann als verwässernd zu betrachten, wenn ihre Umwandlung in Aktien das Ergebnis je Aktie kürzt bzw. den Verlust je Aktien erhöht (IAS 33.41). Führt die Umwandlung in Aktien hingegen zu einer Erhöhung des Ergebnisses je Aktie bzw. Reduzierung des Verlustes je Aktie liegt ein Verwässerungsschutz vor und das verwässerte Ergebnis je Aktie ist an den Betrag des unverwässerten Ergebnisses je Aktie anzupassen (IAS 33.43).

(12) Ergänzende Informationen zur Segmentberichterstattung

Die Summe der Segment-EBITDA liegt in 9M 2018 mit EUR -8,4 Mio. (9M 2017: EUR -0,04 Mio.) deutlich unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Hauptsächlich hierfür sind rückläufige Umsatzerlöse in den Vertriebsregionen Deutschland und Italien insbesondere aufgrund mangelnder Diversität im Produktangebot. Darüber hinaus hat sich die erhebliche Unterauslastung der Kapazitäten der Manufaktur negativ auf das Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen ausgewirkt. In Folge der geringen Produktionsmengen konnten Aufwendungen in Höhe von ca. EUR 0,75 Mio. nicht auf die Stückkosten umgelegt werden.

Die bei der Ermittlung der Segment-EBITDA eliminierten Segment-Überleitungsposten gehen im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Fremdwährungsumrechnungen von EUR 1,5 Mio. in 9M 2018 bzw. EUR 1,1 Mio. in Q3 2018 (9M 2017: Erträge von EUR +0,7 Mio., Q3 2017: Erträge von EUR +0,4 Mio.) hervor. Darüber hinaus wurden nicht wesentliche Aufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 von EUR 0,04 Mio. in 9M 2018 (9M 2017: EUR 0,3 Mio.) eliminiert.

Segment Vertrieb Deutschland & Italien

Im Segment Vertrieb Deutschland & Italien wurde ein Umsatz von EUR 11,2 Mio. in Q3 2018 bzw. EUR 38,6 Mio. in 9M 2018 erwirtschaftet (Q3 2017: EUR 16,1 Mio., 9M 2017: EUR 46,4 Mio.). Das entspricht in Q3 2018 ca. 99,8% des Gesamtumsatzes des elumeo-Konzerns (Q3 2017: ca. 88,7%). Der Rohertrag liegt bei EUR 3,9 Mio. in Q3 2018 bzw. EUR 13,5 Mio. in 9M 2018 (Q3 2017: EUR 7,0 Mio., 9M 2017: 19,2 Mio.), so dass für das Segment Vertrieb Deutschland & Italien eine Reduzierung der Rohertragsmarge auf 34,4% in Q3 2018 bzw. 35,0% in 9M 2018 zu verzeichnen ist (Q3 2017: 43,7%, 9M 2017: 41,5%). Das Segment-EBITDA liegt mit EUR -3,3 Mio. in Q3 2018 bzw. EUR -7,1 Mio. in 9M 2018 erheblich unter den Vorjahresvergleichszeiträumen (Q3 2017: EUR +0,8 Mio., 9M 2017: EUR -0,02 Mio.).

Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft (Asien, USA)

Der Umsatz im Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft liegt mit EUR 0,02 Mio. in Q3 2018 bzw. EUR 2,0 Mio. in 9M 2018 deutlich unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (Q3 2017: EUR 2,1 Mio., 9M 2017: EUR 3,9 Mio.). Dem Segment werden die Erlöse aus B2B-Geschäften zugerechnet. Die bisherigen Umsatzerlöse aus den B2B-Geschäften stammten im Wesentlichen aus einer Kooperation mit einem US-amerikanischen TV Sender, die beendet wurde. In der Folge reduzierte sich auch das Segment-EBITDA von EUR 0,4 Mio. in Q3 2017 auf EUR -0,03 EUR in Q3 2018.

Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen

Für den Ausgleich der administrativen und finanzierungsbedingten Kosten der Produktion wurde dem Segment ein Rohertrag in Höhe von EUR -0,1 Mio. in Q3 2018 bzw. EUR 1,2 Mio. in 9M 2018 zugerechnet (Q3 2017: EUR 0,6 Mio., 9M 2017: EUR 1,9 Mio.), der dementsprechend nicht den Segmenten Vertrieb Deutschland & Italien und Sonstiges Vertriebsgeschäft zugeordnet wurde.



In Q3 2018 wurden dem Segment erstmals Leerkosten der Produktion in Höhe von ca. EUR 0,75 Mio. im Zusammenhang mit der erheblichen Unterauslastung der Produktion zugerechnet.

(13) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

In 9M 2018 beschränkten sich die Investitionen auf geringfügige Ersatzinvestitionen.

(14) Vorräte

Die Vorräte sind zum 30. September 2018 um -21,3% auf EUR 26,4 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 33,5 Mio.) gesunken.

(15) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE zum 30. September 2018 beträgt insgesamt EUR 5.500.000 (31. Dezember 2017: EUR 5.500.000) und ist eingeteilt in 5.500.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Es haben sich gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2017 keine Änderungen ergeben.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der elumeo SE zum 30. September 2018 beträgt EUR 34,2 Mio. und hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 (EUR 34,2 Mio.) auf Grund von anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 geringfügig erhöht.

Genehmigtes Kapital, Bedingtes Kapital, Wandelschuld- und Optionsschuldverschreibungen

Es haben sich gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2017 keine Änderungen ergeben.

Anteilsbasierte Vergütungen

Die Anzahl ausstehender Optionsrechte aus dem AOP 2015 beläuft sich aufgrund von in Q3 2018 verwirkten Optionsrechte (1.875 Stück) zum 30. September 2018 auf 256.004 Stück (30. September 2017: 253.065 Stück). Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der ausstehenden Optionsrechte bis zum Verfalltag beträgt zum 30. September 2018 ca. 7,40 Jahre (30. September 2017: ca. 8,30 Jahre). Der durchschnittliche Ausübungspreis beträgt EUR 14,99 (30. September 2017: EUR 15,09) und der gewichtete durchschnittliche beizulegende Zeitwert eines Optionsrechts zum Ausgabezeitpunkt EUR 5,80 (30. September 2017: EUR 5,83). Zum Bilanzstichtag sind keine Optionsrechte ausübbar.

Für die anteilsbasierten Vergütungszusagen der insgesamt fünf Tranchen aus dem AOP 2015 wurden in 9M 2018 Aufwendungen von insgesamt EUR 0,04 Mio. (9M 2017: EUR 0,3 Mio.) erfasst. Die Erträge in Q3 2018 (EUR +0,1 Mio.) resultieren aus der unterjährigen Anpassung des Mengengerüsts, im Einzelnen in Form der Fluktuationsannahme über den Verbleib der Begünstigten (nicht markt-abhängige Leistungsbedingung).

Darüber hinaus haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 keine Änderungen ergeben.



(16) Finanzverbindlichkeiten

TEUR % der Bilanzsumme	30.09.2018		31.12.2017		Abw. in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:					
Kontokorrentkredite	805	1,7%	1	0,0%	>1.000%
Zinsverbindlichkeiten	29	0,1%	17	0,0%	77,3%
Kurzfristige Darlehen und kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Darlehen	9.109	19,5%	7.560	13,8%	20,5%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9.943	21,3%	7.577	13,9%	31,2%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:					
Darlehen	3.133	6,7%	3.382	6,2%	-7,4%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.133	6,7%	3.382	6,2%	-7,4%
Finanzverbindlichkeiten	13.076	28,1%	10.959	20,0%	19,3%

Zum 30. September 2018 bestanden bei der thailändischen Tochtergesellschaft überfällige kurzfristige Darlehen in Höhe von EUR 1,6 Mio. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung waren darüber hinaus weitere EUR 0,6 Mio. überfällig. Das betreffende Kreditinstitut erhebt derzeit einen Überziehungszins von 15,0% p.a. Das Darlehen ist durch eine Grundschuld auf das erworbene Grundstück am Produktionsstandort in Chanthaburi einschließlich der sich darauf befindlichen Bauten, durch persönliche Bürgschaften von nahestehenden Personen (darunter auch die Mitglieder der lokalen Geschäftsführung) und Grundschulden auf diverse Grundstücke einer anderen nahestehenden Person einschließlich der sich darauf befindlichen Bauten besichert. Für weitere Informationen wird auf den Nachtragsbericht verwiesen.

Der zum 31. Dezember 2018 endfällige Gesamtkreditrahmen der elumeo SE von EUR 5,0 Mio. wird nach heutigem Kenntnisstand nicht verlängert werden. Der elumeo-Konzern ergreift derzeit Maßnahmen zur Verbesserung des operativen Cashflows und zur kurzfristigen Liquiditätssicherung. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, das Betriebsmitteldarlehen fristgerecht zu tilgen. Für die Darlehensverbindlichkeiten wurden unverändert gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag in voller Höhe Sicherheiten von Tochtergesellschaften der elumeo SE in Form einer Raumsicherungsübereignung von Vorräten (Handelswaren) und selbstschuldnerischer Bürgschaften gewährt. Das Besicherungsrisiko im Zusammenhang mit den Vorräten beläuft sich auf die Höhe der Darlehenssumme.

(17) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

TEUR % der Bilanzsumme	30.09.2018		31.12.2017		Abw. in %
Kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Leasingverbindlichkeiten (Finance Lease)	274	0,6%	298	0,5%	-8,2%
Kreditkartenverbindlichkeiten	1	0,0%	5	0,0%	-74,3%
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	275	0,6%	304	0,6%	-9,4%
Leasingverbindlichkeiten (Finance Lease)	47	0,1%	273	0,5%	-82,9%
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	47	0,1%	273	0,5%	-82,9%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	322	0,7%	577	1,1%	-44,2%



In Q3 2018 hat der elumeo-Konzern die verbleibende Leasingverbindlichkeit für die halbautomatisierte Kommissionier-, Lager- und Förderanlage (technische Anlagen) am Standort im Vereinigten Königreich vollständig getilgt. Hintergrund hierfür ist die Verlagerung der Anlage an den Standort in Deutschland zum Zwecke der Weiternutzung nach einer Generalüberholung.

(18) Latente Steuern

Latente Steuern werden auf Unterschiede zwischen im IFRS-Konzernzwischenabschluss angesetztem Buchwert und steuerlichem Buchwert sowie auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge, in dem Maße in dem eine zukünftige Inanspruchnahme hinreichend wahrscheinlich ist, gebildet.

Die aktiven latenten Steuern zum 30. September 2018 und 31. Dezember 2017 resultierten ausschließlich aus der Eliminierung der in den Vorräten enthaltenen Zwischengewinne aus Konzernlieferungen.

(19) Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 *Kapitalflussrechnung* aufgestellt und zeigt die Veränderung des Bestands an liquiden Zahlungsmitteln des elumeo-Konzerns im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzu- und Mittelabflüsse.

Der elumeo-Konzern stellt eine Konzern-Kapitalflussrechnung dar, in der die detaillierten Angaben zur Zusammensetzung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ausschließlich die Mittelzu- und Mittelabflüsse der fortzuführenden Geschäftsbereiche beinhalten (Netto-Cashflows aus fortzuführenden Geschäftsbereichen). Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus aufgegebenen Geschäftsbereichen werden getrennt für jeden Tätigkeitsbereich in einem gesonderten kumulierten Posten dargestellt.

Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus laufender betrieblicher Geschäftstätigkeit werden, ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), indirekt abgeleitet. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt. Die liquiden Mittel umfassen die frei verfügbaren Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten. Regelmäßig als kurzfristige Finanzierungsinstrumente eingesetzte Kontokorrentkredite werden als negative Bestandteile in den Finanzmittelfonds einbezogen.

Der negative Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in 9M 2018 resultiert im Wesentlichen aus einem deutlich verschlechterten negativen Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von EUR -11,5 Mio. (9M 2017: EUR -1,3 Mio.) (Q3 2018: EUR -5,8 Mio., Q3 2017: EUR +0,7 Mio.). Darüber hinaus kam es durch die Abnahme der Rückstellungen um EUR -0,3 Mio. (9M 2017: EUR -0,2 Mio.) (Q3 2018: EUR +0,1 Mio., Q3 2017: EUR +0,1 Mio.) und die Abnahme der sonstigen Schulden um EUR -0,4 Mio. (9M 2017: EUR +4,4 Mio.) (Q3 2018: EUR -0,7 Mio., Q3 2017: EUR +2,0 Mio.) zu einem Mittelabfluss.

Dem Mittelabfluss standen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens von EUR +1,1 Mio. (9M 2017: EUR +1,2 Mio.) (Q3 2018: EUR +0,4 Mio., Q3 2017: EUR +0,4 Mio.) sowie eine deutliche Abnahme der Vorräte um EUR +5,3 Mio. (9M 2017: EUR +2,8 Mio.) (Q3 2018: EUR +4,7 Mio., Q3 2017: EUR +1,4 Mio.) und der sonstigen Vermögenswerte um EUR +1,9 Mio. (9M 2017: EUR -1,4 Mio.) (Q3 2018: EUR +0,3 Mio., Q3 2017: EUR -0,8 Mio.) gegenüber.



Darüber hinaus wurden nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen und Transaktionen (im Wesentlichen Währungseffekte) in Höhe von EUR +1,6 Mio. (9M 2017: EUR -1,6 Mio.) (Q3 2018: EUR +1,1 Mio., Q3 2017: EUR -0,5 Mio.) erfasst. Der Netto-Cashflow beinhaltet ferner nicht zahlungswirksame latente Steueraufwendungen von EUR -0,3 Mio. (9M 2017: EUR -0,1 Mio.) (Q3 2018: EUR -0,2 Mio., Q3 2017: EUR -0,1 Mio.) (Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung), die mit der Veränderung der aktiven latenten Steuern der fortzuführenden Geschäftsbereiche (Konzernbilanz) saldiert wurden. Der saldierte Ausweis (EUR 0,0 Mio.) erfolgt unter dem Posten Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte. Insgesamt lag der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in 9M 2018 bei EUR -2,2 Mio. nach EUR +4,1 Mio. in 9M 2017 (Q3 2018: EUR -0,05 Mio., Q3 2017: EUR +3,4 Mio.).

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen betrug in 9M 2018 insgesamt EUR -0,9 Mio. und beinhaltet den Mittelabfluss aus der bedingten Zahlungsverpflichtung im Zusammenhang mit der Veräußerung des Sendebetriebs der R&C TV.

Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen betrug in 9M 2018 insgesamt EUR -0,4 Mio. (9M 2017: EUR -0,2 Mio.) (Q3 2018: EUR -0,3 Mio., Q3 2017: EUR -0,1 Mio.).

Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen betrug in 9M 2018 insgesamt EUR +3,9 Mio. und beinhaltet die Kaufpreiszahlung für den Sendebetrieb der R&C TV. Die frei verfügbaren Zahlungsmittel (nach Abzug der Zahlungsverpflichtung im Zusammenhang mit der Veräußerung des Sendetriebes) wurden verwendet, um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften der fortzuführenden Geschäftsbereiche zu tilgen. Im Ergebnis sind diese Zahlungsmittel in der Veränderung des Finanzmittelfonds der fortzuführenden Geschäftsbereiche enthalten.

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen setzt sich aus Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR +3,9 Mio. (9M 2017: EUR +2,3 Mio.) und aus Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR -2,9 Mio. (9M 2017: EUR -3,0 Mio.) und von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (Leasingverbindlichkeiten (Finance Lease) und Kreditkartenverbindlichkeiten) zusammen.

Der Finanzmittelfonds der fortzuführenden Geschäftsbereiche zum Bilanzstichtag ergibt sich aus den aktiven Bestandsposten an frei verfügbaren Zahlungsmitteln von EUR 3,4 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 1,5 Mio.) und aus den negativen Bestandteilen an kurzfristigen Kontokorrentkrediten von EUR -0,8 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 0,0 Mio.). Zum Berichtsstichtag standen keine nutzbaren Kreditlinien zur Verfügung.



Nachtragsbericht

25. Oktober 2018 – Die elumeo SE hat eine Ad-hoc-Meldung herausgegeben mit dem Inhalt, dass die Gesellschaft von einem ihrer Aktionäre aufgefordert wurde, eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen. Gegenstand soll dem Aktionärsverlangen entsprechend die Abberufung von vier amtierenden Verwaltungsratsmitgliedern, nämlich des Verwaltungsratsvorsitzenden sowie der drei geschäftsführenden Direktoren, sein.

1. November 2018 – Der elumeo SE wurde durch förmliche Zustellung angezeigt, dass das Verwaltungsratsmitglied Herr Don Kogen (Kläger) gegen die elumeo SE (Beklagte) eine Klage eingereicht hat, mit dem Ziel der Feststellung der Nichtigkeit eines Verwaltungsratsbeschlusses. Der Beschluss betrifft die Ernennung eines neuen Geschäftsführers der Silverline Distribution Ltd., Hongkong, Volksrepublik China.

9. November 2018 – Die elumeo SE hat eine Ad-hoc-Meldung herausgegeben mit dem Inhalt, dass der Verwaltungsrat beschlossen hat, die Produktionsaktivitäten am Standort in Chanthaburi, Thailand, im Wege der Abwicklung durch solvente Liquidation zu schließen. Der elumeo-Konzern prüft gegenwärtig die Bilanzierung der Produktionsaktivitäten nach IFRS 5. Demnach sind die betreffenden Vermögenswerte und Schulden grundsätzlich zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert zu bewerten. Aufgrund der zeitlichen Nähe des Beschlusdatums zum Zeitpunkt dieser Quartalsmitteilung konnten die beizulegenden Zeitwerte der betreffenden Vermögenswerte und Schulden noch nicht abschließend ermittelt werden. Im Folgenden sind daher die Buchwerte zum 30. September 2018 der im Falle einer solventen Liquidation zur Veräußerung verfügbaren wesentlichen Vermögenswerte bzw. zu bedienenden wesentlichen Schulden dargestellt. Die dargestellten Buchwerte sind grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Im Fall einer Liquidation besteht möglicherweise das Risiko von Bewertungsabschlägen.

TEUR % der Bilanzsumme	30.09.2018	
Vermögenswerte		
Sachanlagen	5.906	12,7%
Übrige Vermögenswerte	1.152	2,5%
Vorräte	4.530	9,7%
Im Fall einer Liquidation zur Veräußerung verfügbare wesentliche Vermögenswerte (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	11.588	24,9%
Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	-8.075	-17,3%
Rückstellungen	-759	-1,6%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.241	-4,8%
Im Fall einer Liquidation zu bedienende wesentliche Schulden (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	-11.075	-23,8%
Reinvermögen im Falle einer Liquidation (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	513	1,1%



Bis zum 9. November 2018 wurden darüber hinaus zusätzliche Schulden in Höhe von ca. EUR 0,4 Mio., im Wesentlichen bedingt durch nicht gezahlten Löhne und Gehälter sowie Zinsaufwendungen, passiviert.

Die Sachanlagen betreffen ein Grundstück, die auf dem Grundstück befindlichen Bauten sowie technische Anlagen und Maschinen. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von ca. EUR 0,7 Mio. wurde aus Vorsichtsgründen nicht angesetzt, ist jedoch grundsätzlich werthaltig.

Die übrigen Vermögenswerte stellen Forderungen aus Vorsteuerabzug dar, die teilweise auf das Geschäftsjahr 2014 zurückgehen. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass diese Forderungen in voller Höhe werthaltig sind, rechnet jedoch mit zeitlichen Verzögerungen bei der Bearbeitung und Auszahlung durch die betreffende Finanzbehörde.

Die Vorräte betreffen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (im Wesentlichen Edelsteine) (EUR 3,0 Mio.), Unfertige Erzeugnisse (EUR 0,3 Mio.) und Fertige Erzeugnisse (EUR 1,2 Mio.).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entfallen mit EUR 2,0 Mio. bzw. ca. 91,0% der Verbindlichkeiten auf drei große Lieferanten der thailändischen Tochtergesellschaft. Im Einzelnen sind dies die CTC Limited (ca. 42,5%), Bright Future Gems Co., Ltd. (ca. 27,5%) und Gemvault Limited (ca. 21,0%).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht der Verwaltungsrat davon aus, dass die passivierten Schulden im Wesentlichen aus der Liquidation der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte bedient werden können. Die beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und/oder Schulden könnten möglicherweise von den dargestellten Buchwerten abweichen, im Ergebnis dessen zusätzliche Finanzmittel erforderlich werden würden, deren etwaige Finanzierung dann durch den elumeo-Konzern zu gewährleisten wäre.

Risiko- und Chancenbericht

Der elumeo-Konzern stellt in seinem Geschäftsbericht 2017 sein Risikomanagementsystem ausführlich dar. In Q3 2018 haben sich die nachfolgenden wesentlichen Änderungen gegenüber den dort dargestellten Risiken ergeben.

Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken

Zum 31. Dezember 2018 muss der endfällige Gesamtkreditrahmen der elumeo SE in Höhe von EUR 5,0 Mio. vollständig getilgt werden. Die hierfür erforderlichen Zahlungsmittel sind zum Zeitpunkt dieser Quartalsmitteilung noch nicht in voller Höhe verfügbar. Der Verwaltungsrat geht darüber hinaus davon aus, dass angesichts der deutlich verschlechterten Ertragslage eine äquivalente Anschlussfinanzierung (Umschuldung) nicht möglich ist. Vor diesem Hintergrund hat sich das Liquiditätsrisiko deutlich erhöht und ist nunmehr als bestandsgefährdend einzuschätzen. Die vollständige Rückführung der Kreditlinie und eine anhaltend schlechte Ertragslage könnten in Q4 2018 Verkaufsmaßnahmen (Liquidation der Vorräte) erforderlich machen, die sich, bis in Folgeperioden hinein, negativ auf die Rohertragsmargen des elumeo-Konzerns auswirken. Der Verwaltungsrat hat durch die Integration von externen Schmucklieferanten in die vertikale Wertschöpfungskette und damit einhergehend einer verbesserten Produktvielfalt eine wichtige Grundlage für die Verbesserung der Ertragslage ab Q4 2018 geschaffen. Der Verwaltungsrat geht



daher auf Basis der aktuellen Vertriebs- und Liquiditätsplanung davon aus, dass eine vollständige Rückzahlung des Gesamtkreditrahmens der elumeo SE gewährleistet werden kann. Die Nichteinhaltung der Ertrags- und Liquiditätsplanung kann jedoch ohne entsprechende Gegenmaßnahmen zur Zahlungsunfähigkeit des elumeo-Konzerns führen.

Risiken im Zusammenhang mit der Liquidation der konzerneigenen Produktionsstätte

Beizulegender Zeitwert des Reinvermögens und Gläubigerbereitschaft

Der elumeo-Konzern prüft derzeit die Möglichkeit der Abwicklung der Produktionsstätte am Standort in Chanthaburi, Thailand, im Wege der solventen Liquidation. Nach einer ersten vorläufigen Einschätzung des Verwaltungsrats und vorbehaltlich einer detaillierten Feststellung des beizulegenden Zeitwertes des Reinvermögens der thailändischen Tochtergesellschaft, können die passivierten Schulden im Wesentlichen aus der Liquidation der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte bedient werden.

Höher als erwartet ausfallende Bewertungsabschläge bei der Liquidation der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte oder grundsätzliche Werthaltigkeitsprobleme bei monetären Forderungen gegen Dritte (z. B. Vorsteuerforderungen) können dazu führen, dass der elumeo-Konzern weitere Finanzmittel zur Befriedigung der monetären Gläubigeransprüche bereitstellen muss. Angesichts der angespannten Liquiditätssituation kann dies die Verwertung weiterer Vermögenswerte des Konzerns erfordern bzw. ohne entsprechende Gegenmaßnahmen zur Zahlungsunfähigkeit des elumeo-Konzerns führen.

Der Erfolg der geplanten Liquidation wird insbesondere auch abhängig sein von der Bereitschaft der wesentlichen Gläubigergruppen (Kreditinstitute, (Rohstoff-)Lieferanten und Arbeitnehmer), an der Erstellung eines Liquidationsplans (einschließlich entsprechender Stundungsvereinbarungen) mitzuwirken. Es besteht das Risiko eines möglichen Scheiterns der Gläubigergespräche und damit möglicherweise der solventen Liquidation insgesamt, was zum Zeitpunkt dieser Quartalsmitteilung noch nicht beurteilt werden kann. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber der thailändischen Tochtergesellschaft aus den Lieferungen an die Silverline Distribution Ltd. bestritten. Um den möglichen Risiken im Zusammenhang mit einer Insolvenz der thailändischen Tochtergesellschaft vorzubeugen, haben die betroffenen Vertriebsgesellschaften und die Silverline Distribution Ltd. vorsorglich einen Rangrücktritt für sämtliche konzerninternen Verbindlichkeiten gegenüber der Silverline Distribution Ltd. vereinbart.

Kontrollverlustrisiken

Die Beherrschung eines Beteiligungsunternehmens liegt grundsätzlich vor, wenn ein Investor erstens die Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen besitzt (Beurteilung der Steuerung der maßgeblichen Geschäftsaktivitäten), zweitens ein Anrecht auf die variablen Rückflüsse aus dem Beteiligungsunternehmen hat und drittens über die Möglichkeit verfügt, seine Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen derart auszuüben, dass dadurch die Rückflüsse aus dem Beteiligungsunternehmen (der Höhe nach) beeinflusst werden können (Prinzipal-Agenten-Beurteilung).



Aufgrund der räumlichen Entfernung ist der elumeo-Konzern als Entscheidungsträger (Prinzipal) von der Umsetzung seiner Entscheidungen (z. B. der geplanten Liquidation) und der Vertretung seiner Interessen gegenüber den Gläubigern und Schuldner durch das lokale Management der thailändische Tochtergesellschaft (Agent) abhängig. Im Verlauf des weiteren Prozesses könnten Tatsachen und Umstände entstehen, die die Neueinschätzung der Beherrschung der thailändischen Tochtergesellschaft erfordern würden.

Der elumeo-Konzern geht derzeit davon aus, die vollständige Beherrschung über die thailändische Tochtergesellschaft auszuüben. Gleichzeitig wurden Maßnahmen begonnen, um die Risiken eines Kontrollverlustes zu reduzieren (z. B. Austausch der Geschäftsführung).

Regulatorische und rechtliche Risiken

Der elumeo-Konzern ist im Zusammenhang mit der Umsetzung der geplanten Liquidation der Produktionsstätte möglicherweise verschiedenen regulatorischen und rechtlichen Risiken ausgesetzt, die wesentliche Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens-, Finanzlage des elumeo-Konzerns haben könnten. Dazu könnten unter anderen Risiken im Zusammenhang mit dem thailändischen Insolvenzrecht und Arbeitsrecht, dem zum 1. Juli 2014 erteilten Investitionsförderzertifikat der Thailändischen Investitionsbehörde oder sonstige thailändische Regelungen und Gesetze (z. B. Gesellschaftsrecht, Gläubigerschutz) gehören.

Der elumeo-Konzern wird in den kommenden Wochen die regulatorischen und rechtlichen Risiken und Erfordernisse detailliert prüfen.

Beschaffungsrisiken

Die regelmäßige Belieferung und die Funktionsfähigkeit der Lieferkette des elumeo-Konzerns hingen bisher in wesentlichem Umfang vom Einkaufsteam in Thailand ab. Im Ergebnis der geplanten Liquidation der Produktionsstätte wäre die nachhaltige Verfügbarkeit von Edelsteinschmuck erheblich gefährdet. Die vertikale Wertschöpfungskette des elumeo-Konzerns muss daher kurzfristig durch den Aufbau von nachhaltigen, Compliance konformen und profitablen Lieferantenbeziehungen gesichert werden. In Q3 2018 konnten durch die Neugewinnung von Lieferanten und Kooperationspartnern im Einkauf wichtige Grundlagen hierfür geschaffen werden.

Die zukünftige Ertrags-, Vermögens-, Finanzlage des elumeo-Konzerns wird in wesentlichem Umfang von der Gewährleistung einer dauerhaften Produktverfügbarkeit zu wettbewerbsfähigen Preisen über die neu zu entwickelnden Beschaffungswege sowie vom Erfolg der organisatorischen Integration der geänderten Einkaufsprozesse an den Vertriebsstandorten abhängig sein.

Darüber hinaus sind für den Verwaltungsrat derzeit keine weiteren wesentlichen Änderungen gegenüber den im Geschäftsbericht 2017 dargestellten Risiken und Chancen für den elumeo-Konzern erkennbar.



Prognosebericht

Mit Beschluss vom 28. Mai 2018 hatte der Verwaltungsrat der elumeo SE die monatliche Produktion von Schmuckstücken in der Manufaktur in Chanthaburi auf maximal 25.000 Stück limitiert, um dem Wegfall der Vertriebskapazitäten aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich und dem sehr deutlich reduzierten Geschäftsvolumen aus dem B2B-Vertrieb entgegenzuwirken. Das lokale Management der PWK Jewelry Company Ltd., Bangkok, Thailand („PWK“), wurde daraufhin aufgefordert dem Verwaltungsrat einen angemessenen Restrukturierungsplan vorzulegen. Dies ist trotz mehrfacher eindringlicher Aufforderung seitens des Verwaltungsrats der elumeo SE nicht geschehen, so dass der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 9. November 2018 entschieden hat, die verbleibende Produktion auf zwei kleinere Standorte auszulagern, die in enger Kooperation mit lokalen Partnern betrieben werden. Hierdurch sollen die Fixkosten weiter gesenkt und die Flexibilität der Produktion erhöht werden. Die Produktion wird an den neuen Standorten fortgeführt und am bisherigen Standort eingestellt. Die Geschäftsleitung der bisherigen Produktionsgesellschaft soll zudem aufgefordert werden, eine solvente Liquidation der Gesellschaft unter Verwertung vorhandener Vermögensgegenstände einzuleiten. Für die einzelnen Segmente ergibt sich hieraus folgende zu erwartende Entwicklung:

Im Segment Vertrieb Deutschland & Italien betrug der Umsatzrückgang -16,7% in 9M 2018 gegenüber dem Vergleichszeitraum. Der Rohertrag hatte sich in 9M 2018 ebenfalls negativ mit -29,7% gegenüber dem Vorjahr entwickelt. Durch die eingeleiteten Maßnahmen (verstärkte Öffnung der vertikalen Wertschöpfung für Drittlieferanten und Multiprodukt) gehen wir davon aus, dass im Segment Vertrieb Deutschland & Italien im vierten Quartal 2018 eine deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung gegenüber dem dritten Quartal 2018 erzielt werden kann. Wesentlicher Treiber soll dabei eine gegenüber den Vorquartalen deutlich gesteigerte Rohertragsmarge sein.

Im Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft konnten wir die Zusammenarbeit im B2B-Vertrieb mit unserem Kooperationspartner in den USA nicht auf dem Niveau fortsetzen, wie ursprünglich angenommen. Daher erwarten wir hier keine Impulse. Durch die zuletzt deutlich unter den Erwartungen gebliebene Rentabilität ergeben sich für uns keine deutlichen Vorteile mehr. Wir erwarten für das vierte Quartal 2018 in diesem Segment daher keine Umsätze mehr. Das Segment-EBITDA wird in der Summe zwar leicht positiv sein, aber deutlich unter dem Vorjahr liegen.

Im Segment Konzernfunktionen & Eliminierung sind bisher negative Effekte durch die fehlende Auslastung der Produktion mit einem Betrag von ca. EUR 0,75 Mio. (Leerkosten) berücksichtigt. Im Hinblick auf die angestrebte solvente Liquidation der bisherigen Produktionsgesellschaft ist für das Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen und damit für den Gesamtkonzern aktuell keine Prognose für das Gesamtjahr 2018 möglich. Die bisherigen Prognosen wurden in der am 9. November 2018 veröffentlichten Ad-hoc-Mitteilung widerrufen.

Um die Zahlungsfähigkeit des Konzerns zu jedem Zeitpunkt gewährleisten zu können, sind weiterhin entsprechende Reduzierungen der Warenbestände notwendig. Sollte die Profitabilität des elumeo-Konzerns nicht wieder gesteigert werden können sowie eine Verbesserung des Working Capital nicht erreicht werden können, kann das die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des elumeo-Konzerns gefährden. Das zum 31. Dezember 2018 endfällige Betriebsmitteldarlehen der elumeo SE in Höhe von EUR 5,0 Mio. wird nach bisherigen Erkenntnissen nicht verlängert. Der elumeo-Konzern ergreift Maßnahmen zur kurzfristigen Liquiditätssicherung. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, das Betriebsmitteldarlehen fristgerecht zu tilgen. Oberste Priorität ist weiterhin die Rückkehr des elumeo-Konzerns zur Profitabilität bei gleichzeitiger Verbesserung der Liquidität.



Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2018 (Q3 2018) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018

	Ziffer	Q3 2018		Q3 2017 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017 angepasst*		9Mo9M in %
TEUR % der Umsatzerlöse											
Umsatzerlöse	(2)	11.229	100,0%	18.118	100,0%	-38,0%	40.567	100,0%	50.215	100,0%	-19,2%
Umsatzkosten		7.470	66,5%	9.921	54,8%	-24,7%	25.539	63,0%	28.114	56,0%	-9,2%
Rohertag	(3)	3.759	33,5%	8.197	45,2%	-54,1%	15.028	37,0%	22.100	44,0%	-32,0%
Vertriebskosten	(4)	6.111	54,4%	5.476	30,2%	11,6%	17.904	44,1%	17.273	34,4%	3,6%
Verwaltungskosten	(5)	2.250	20,0%	2.332	12,9%	-3,5%	6.780	16,7%	6.857	13,7%	-1,1%
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	10	0,1%	472	2,6%	-97,8%	69	0,2%	1.186	2,4%	-94,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	1.096	9,8%	0	0,0%	n.a	1.520	3,7%	0	0,0%	n.a
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		-5.687	-50,6%	861	4,7%	-760,9%	-11.106	-27,4%	-844	-1,7%	<-1.000%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4	0,0%	0	0,0%	>1.000%	4	0,0%	0	0,0%	>1.000%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-151	-1,3%	-149	-0,8%	-1,6%	-425	-1,0%	-478	-1,0%	11,2%
Finanzergebnis	(8)	-148	-1,3%	-149	-0,8%	-0,8%	-421	-1,0%	-478	-1,0%	-12,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		-5.835	-52,0%	712	3,9%	-919,9%	-11.527	-28,4%	-1.322	-2,6%	-772,1%
Ertragsteuern		-225	-2,0%	-151	-0,8%	-49,3%	-518	-1,3%	-234	-0,5%	-121,8%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-6.060	-54,0%	561	3,1%	<-1.000%	-12.046	-29,7%	-1.555	-3,1%	-674,4%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(9)	-364	-3,2%	-703	-3,9%	48,2%	1.787	4,4%	-2.086	-4,2%	185,7%
Ergebnis nach Ertragsteuern		-6.424	-57,2%	-142	-0,8%	<-1.000%	-10.258	-25,3%	-3.641	-7,3%	-181,7%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre</i>		<i>-6.424</i>	<i>-57,2%</i>	<i>-142</i>	<i>-0,8%</i>	<i><-1.000%</i>	<i>-10.258</i>	<i>-25,3%</i>	<i>-3.641</i>	<i>-7,3%</i>	<i>-181,7%</i>
Ergebnis Je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert):	(11)										
- Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt		-1,17		-0,03		<-1.000%	-1,87		-0,66		-181,7%
- Ergebnisanteil der Aktionäre aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-1,10		0,10		<-1.000%	-2,19		-0,28		-674,4%
- Ergebnisanteil der Aktionäre aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		-0,07		-0,13		48,2%	0,32		-0,38		185,7%



Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2018 (Q3 2018) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018

TEUR % der Umsatzerlöse	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Ergebnis nach Ertragsteuern	-6.424	-57,2%	-142	-0,8%	<-1.000%	-10.258	-25,3%	-3.641	-7,3%	-181,7%
<i>Bestandteile, die zukünftig in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:</i>										
Differenzen aus der ausländischer Tochtergesellschaften	1.117	10,0%	-608	-3,4%	283,8%	1.598	3,9%	-1.682	-3,4%	195,0%
Sonstiges Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.117	10,0%	-608	-3,4%	283,8%	1.598	3,9%	-1.682	-3,4%	195,0%
Differenzen aus der aufgegebenen Geschäftsbereiche	-7	-0,1%	-3	0,0%	-182,9%	-9	0,0%	107	0,2%	-108,3%
Sonstiges Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-7	-0,1%	-3	0,0%	-182,9%	-9	0,0%	107	0,2%	-108,3%
Konzern-Gesamtergebnis	-5.314	-47,3%	-753	-4,2%	-606,1%	-8.669	-21,4%	-5.216	-10,4%	-66,2%
<i>Konzern-Gesamtergebnisanteil der Aktionäre</i>	<i>-5.314</i>	<i>-47,3%</i>	<i>-753</i>	<i>-4,2%</i>	<i>-606,1%</i>	<i>-8.669</i>	<i>-21,4%</i>	<i>-5.216</i>	<i>-10,4%</i>	<i>-66,2%</i>



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. September 2018

AKTIVA

TEUR % der Bilanzsumme	Ziffer	30.09.2018		31.12.2017		Abw. in %
Langfristige Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	(13)	741	1,6%	755	1,4%	-1,8%
Sachanlagen	(13)	8.980	19,3%	9.374	17,1%	-4,2%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		457	1,0%	394	0,7%	16,1%
Übrige Vermögenswerte		1.840	3,9%	1.871	3,4%	-1,6%
Aktive latente Steuern	(18)	1.515	3,2%	1.866	3,4%	-18,8%
Summe langfristige Vermögenswerte		13.533	29,0%	14.258	26,1%	-5,1%
Kurzfristige Vermögenswerte						
Vorräte	(14)	26.408	56,7%	33.548	61,3%	-21,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.007	2,2%	2.963	5,4%	-66,0%
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen		224	0,5%	224	0,4%	0,0%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		54	0,1%	43	0,1%	26,4%
Übrige Vermögenswerte		1.522	3,3%	1.675	3,1%	-9,1%
Zahlungsmittel		3.418	7,3%	1.512	2,8%	126,1%
Summe kurzfristige Vermögenswerte		32.633	70,0%	39.965	73,1%	-18,3%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(9)	449	1,0%	485	0,9%	-7,4%
Summe Aktiva		46.615	100,0%	54.709	100,0%	-14,8%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. September 2018

PASSIVA						
	Ziffer	30.09.2018		31.12.2017		Abw. in %
TEUR % der Bilanzsumme						
Elgenkapital						
Gezeichnetes Kapital	(15)	5.500	11,8%	5.500	10,1%	0,0%
Kapitalrücklage	(15)	34.223	73,4%	34.179	62,5%	0,1%
Bilanzverlust		-21.710	-46,6%	-11.452	-20,9%	-89,6%
Rücklage für Währungsumrechnung	(15)	5.314	11,4%	3.725	6,8%	42,7%
Summe Elgenkapital		23.327	50,0%	31.952	58,4%	-27,0%
<i>Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen</i>						
		<i>23.327</i>	<i>50,0%</i>	<i>31.952</i>	<i>58,4%</i>	<i>-27,0%</i>
Langfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	(16)	3.133	6,7%	3.382	6,2%	-7,4%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(17)	47	0,1%	273	0,5%	-82,9%
Rückstellungen		806	1,7%	676	1,2%	19,2%
Übrige Verbindlichkeiten		25	0,1%	25	0,0%	0,0%
Summe langfristige Schulden		4.010	8,6%	4.355	8,0%	-7,9%
Kurzfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	(16)	9.943	21,3%	7.577	13,9%	31,2%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(17)	275	0,6%	304	0,6%	-9,4%
Rückstellungen		108	0,2%	547	1,0%	-80,4%
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen		19	0,0%	7	0,0%	169,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.146	15,3%	7.340	13,4%	-2,6%
Erhaltene Anzahlungen		8	0,0%	158	0,3%	-95,3%
Steuerverbindlichkeiten		100	0,2%	100	0,2%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten		1.207	2,6%	1.236	2,3%	-2,3%
Summe kurzfristige Schulden		18.805	40,3%	17.270	31,6%	8,9%
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	(9)	472	1,0%	1.132	2,1%	-58,3%
Summe Passiva		46.615	100,0%	54.709	100,0%	-14,8%



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018

Anlass der Änderung	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen					
	Ziffer	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Rücklage für Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital
TEUR						
01.01.2018		5.500	34.179	-11.452	3.725	31.952
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(15)		44			44
Sonstiges Ergebnis Ergebnis nach Ertragsteuern	(11)			-10.258	1.589	1.589 -10.258
Konzern-Gesamtergebnis				-10.258	1.589	-8.669
30.09.2018		5.500	34.223	-21.710	5.314	23.327

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017

Anlass der Änderung	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen					
	Ziffer	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Rücklage für Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital
TEUR						
01.01.2017		5.500	33.862	-5.408	5.022	38.975
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(15)		262			262
Sonstiges Ergebnis Ergebnis nach Ertragsteuern	(11)			-3.641	-1.575	-1.575 -3.641
Konzern-Gesamtergebnis				-3.641	-1.575	-5.216
30.09.2017		5.500	34.123	-9.049	3.447	34.021



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018

TEUR	Ziffer	01.01. - 30.09.2018	01.01. - 30.09.2017	9Mo9M in %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-11.527	-1.322	-772,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		+1.803	-2.175	182,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		-9.724	-3.497	-178,1%
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	(13)	+1.120	+1.239	-9,6%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-310	-189	-64,3%
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	(15)	+44	+262	-83,0%
+/- Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge und Transaktionen		+1.571	-1.628	196,5%
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	(13)	+2	+4	-63,4%
- Nicht zahlungswirksame laufende Zinserträge		-0	-0	99,5%
- Auszahlungen aus periodenfremden Zinsaufwendungen		-21	-64	66,9%
+ Nicht zahlungswirksame laufende Zinsaufwendungen		+33	+32	2,4%
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	(14)	+5.320	+2.797	90,2%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte		+1.931	-1.375	240,4%
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Schulden		-368	+4.386	-108,4%
= Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	(19)	-2.206	+4.142	-153,3%
= Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(9)	-878	-3.539	75,2%



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft) (Fortsetzung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018

TEUR	Ziffer	01.01. - 30.09.2018	01.01. - 30.09.2017	9Mo9M in %
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	(13)	-81	-2	<-1.000%
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	(13)	-355	-194	-83,3%
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	(13)	+2	+1	90,6%
= Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	(19)	-434	-195	-122,6%
= Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(9)	+3.919	-1	>1.000%
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	(16)	+3.908	+2.336	67,3%
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(16)	-2.890	-3.009	4,0%
- Auszahlungen (netto) für finanzielle Verbindlichkeiten	(17)	-255	-217	-17,5%
= Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	(19)	+763	-890	-185,7%
= Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(9)	-9	+2	-673,7%
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		+1.155	-481	340,0%
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		-17	-22	23,8%
+/- Veränderung des Finanzmittelfonds durch Umgliederungen als Teil einer Veräußerungsgruppe	(9)	-36	0	n.a
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode		+1.511	+1.836	-17,7%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		+2.613	+1.333	96,0%
Überleitungsrechnung Finanzmittelfonds				
Zahlungsmittel		+3.418	+1.832	86,6%
- Kontokorrentkredite	(16)	-805	-499	-61,3%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		+2.613	+1.333	96,0%



Konzern-Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Segmentinformationen

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2018 (Q3 2018)

TEUR % der (Segment-)Umsatzerlöse	Q3 2018					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	11.212	99,8%	3.852	34,4%	-3.330	-29,7%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	17	0,2%	-7	-38,6%	-17	-100,8%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	0,0%	-86	n.a.	-926	n.a.
Summe	11.229	100,0%	3.759	33,5%	-4.272	-38,0%

TEUR % der (Segment-)Umsatzerlöse	Q3 2017					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	16.066	88,7%	7.025	43,7%	788	4,9%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	2.052	11,3%	561	27,3%	395	19,2%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	0,0%	611	n.a.	-208	n.a.
Summe	18.118	100,0%	8.197	45,2%	974	5,4%

TEUR in %	QoQ					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	-4.853	-30,2%	-3.173	-45,2%	-4.118	-522,7%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	-2.035	-99,2%	-567	-101,2%	-412	-104,4%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	n.a.	-698	-114,1%	-717	-344,5%
Summe	-6.888	-38,0%	-4.438	-54,1%	-5.247	-538,5%



Segmentinformationen

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018

TEUR % der (Segment-)Umsatzerlöse	01.01. - 30.09.2018					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	38.604	95,2%	13.522	35,0%	-7.124	-18,5%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	1.962	4,8%	279	14,2%	-25	-1,3%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	0,0%	1.226	n.a.	-1.272	n.a.
Summe	40.567	100,0%	15.028	37,0%	-8.421	-20,8%

TEUR % der (Segment-)Umsatzerlöse	01.01. - 30.09.2017					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	46.354	92,3%	19.233	41,5%	-16	0,0%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	3.861	7,7%	985	25,5%	447	11,6%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	0,0%	1.883	n.a.	-476	n.a.
Summe	50.215	100,0%	22.100	44,0%	-44	-0,1%

TEUR in %	9Mo9M					
	Umsatz- erlöse		Rohertrag		Segment- EBITDA	
Vertrieb Deutschland & Italien	-7.749	-16,7%	-5.711	-29,7%	-7.108	<-1.000%
Sonstiges Vertriebsgeschäft	-1.899	-49,2%	-705	-71,6%	-473	-105,6%
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	n.a.	-657	-34,9%	-796	-167,4%
Summe	-9.648	-19,2%	-7.073	-32,0%	-8.377	<-1.000%



Segment-Überleitung zum Konzernergebnis

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2018 (Q3 2018) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2018

TEUR % der Umsatzerlöse	Q3 2018		Q3 2017		QoQ in %	01.01. - 30.09.2018		01.01. - 30.09.2017		9Mo9M in %
Summe der Segment-EBITDA	-4.272	-38,0%	974	5,4%	-538,5%	-8.421	-20,8%	-44	-0,1%	<-1.000%
Effekte aus Währungsumrechnung	-1.096	-9,8%	356	2,0%	-408,0%	-1.520	-3,7%	694	1,4%	-319,1%
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	64	0,6%	-73	-0,4%	187,8%	-44	-0,1%	-262	-0,5%	83,0%
Segment-Überleitungsposten	-1.032	-9,2%	282	1,6%	-465,2%	-1.566	-3,9%	432	0,9%	-462,4%
EBITDA	-5.304	-47,2%	1.257	6,9%	-522,0%	-9.987	-24,6%	388	0,8%	<-1.000%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-383	-3,4%	-396	-2,2%	3,3%	-1.120	-2,8%	-1.231	-2,5%	9,1%
EBIT	-5.687	-50,6%	861	4,7%	-760,9%	-11.106	-27,4%	-844	-1,7%	<-1.000%
Finanzergebnis	-148	-1,3%	-149	-0,8%	0,8%	-421	-1,0%	-478	-1,0%	12,0%
Ertragsteuern	-225	-2,0%	-151	-0,8%	-49,3%	-518	-1,3%	-234	-0,5%	-121,8%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-6.060	-54,0%	561	3,1%	<-1.000%	-12.046	-29,7%	-1.555	-3,1%	-674,4%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-364	-3,2%	-703	-3,9%	48,2%	1.787	4,4%	-2.086	-4,2%	185,7%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-6.424	-57,2%	-142	-0,8%	<-1.000%	-10.258	-25,3%	-3.641	-7,3%	-181,7%



Berlin, den 9. November 2018

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren



Bernd Fischer

Thomas Jarmuske

Boris Kirn



